

DIGITALGIPFEL OWL 2020

30. November 2020,
16:30 bis 18:00 Uhr
Digitale Veranstaltung unter
www.owl-morgen.de

PROGRAMM

Begrüßung

OWL 2025 – Gemeinsam für eine starke Wirtschaft in OstWestfalenLippe
Rudolf Delius, stellvertretender Vorsitzender Gesellschafterversammlung
OstWestfalenLippe GmbH

Vortrag

Digitalstrategie des Landes NRW – Status, Perspektiven und Bedeutung von Regionen
Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Gespräch

Herausforderungen und Perspektiven des Wirtschaftsstandorts NRW und OWL
Prof. Dr. Roman Dumitrescu, Geschäftsführer it´s OWL und Direktor Fraunhofer IEM
Jan-Hendrik Goldbeck, Geschäftsführender Gesellschafter Goldbeck GmbH
Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg, Gründungsdekanin Medizinische Fakultät,
Universität Bielefeld
Manuela Kupsch, Leiterin Eigenbetrieb Schulen Kreis Lippe und Vorstand
Innovationszentrum Berufliche Bildung OWL
Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Moderation: **Thomas Seim**, Chefredakteur Neue Westfälische

Abschluss

OWL 2025 – Wie geht es weiter?
Wolfgang Marquardt, Prokurist OstWestfalenLippe GmbH

OWL
OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

Kontakt

OstWestfalenLippe GmbH
Jan Großewinkelmann
Tel. 0521 96733285
j.grossewinkelmann@ostwestfalen-lippe.de
www.owl-morgen.de

OstWestfalenLippe 2020

OstWestfalenLippe steht im Standortwettbewerb der Regionen gut da. Mit dem Spitzencluster it´s OWL, dem Entwicklungsprogramm UrbanLand OWL der REGIONALE 2022, der digitalen Modellregion und dem Handlungskonzept OWL 4.0 ist die Region bei der digitalen Transformation vorn dabei.

Die Digitalisierung wird Wirtschaft und Gesellschaft aber schneller und umfassender verändern als erwartet. Im Rahmen des Projekts OWL 2025 sollen daher unter der Koordination der OstWestfalenLippe GmbH neue Konzepte für die wirtschaftsorientierte Regionalentwicklung der Zukunft erarbeitet werden. In einem Strategieprozess werden Projekte und Angebote in den Querschnittsthemen Innovation, Bildung, Gründung und digitale Infrastruktur sowie in den wichtigsten regionalen Wertschöpfungsketten Industrie, Bauen, Gesundheit und IT auf den Weg gebracht. Darüber hinaus sollen neue Zugänge erschlossen werden, um Unternehmen bei der digitalen Transformation zu begleiten. Ein Schlüssel dafür sind neue Formen der Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Kammern, Hochschulen, Brancheninitiativen, Kommunen und weiteren Netzwerken, um die Kräfte für eine an den Bedarfen der Unternehmen orientierte Aufgabenerfüllung zu bündeln.

Der Digitalgipfel OWL ist die Plattform, um Ergebnisse des Projekts vorzustellen und Perspektiven zu diskutieren. www.owl-morgen.de

